

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 5. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. November 2024)

zum Thema:

Spandau: Zukunft der Bruno-Gehrke-Halle

und **Antwort** vom 14. November 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Nov. 2024)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 20 809
vom 5. November 2024
über Spandau: Zukunft der Bruno-Gehrke-Halle

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat das Bezirksamt Spandau von Berlin um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie ist der Stand der Vertragsverhandlungen zwischen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und dem Bezirk Spandau zur Vertragsverlängerung für die Nutzung der Bruno-Gehrke-Halle ab 1. Januar 2025?

Zu 1.:

Es laufen Verhandlungsgespräche zwischen dem Bezirksamt Spandau als Mieter und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) als Eigentümer und Vermieter der Bruno-Gehrke-Halle. Die Verhandlungsgespräche dauern noch an.

2. Seit wann gibt es für die Nutzung Fünfjahresverträge?
3. Aus welchen Gründen gibt es Fünfjahresverträge anstelle längerer Nutzungsverträge, die eine langfristige Planbarkeit für die Vereine bedeuten würden?

Zu 2. und 3.:

Die BlmA als Eigentümer vermietet die Bruno-Gehrke-Halle seit 2010 im Fünfjahres-Rhythmus. Eine längere Mietdauer wurde seitens der BlmA nicht angeboten.

4. Sollte es zu keinem neuen Vertrag ab 1. Januar 2025 kommen: wo in Spandau könnten die derzeitigen Nutzer der Bruno-Gehrke-Halle adäquat untergebracht werden?

Zu 4.:

Das Bezirksamt Spandau geht davon aus, dass eine Nutzung der Bruno-Gehrke-Halle über den 31.12.2024 hinaus möglich ist.

5. Welche Gründe sprechen für eine Nichtverlängerung der bisher üblichen Nutzungsverträge?

Zu 5.:

Über eine Fortführung der bisherigen Nutzungsverträge entscheiden Kriterien, die das Bezirksamt Spandau ermittelt. Eine Aussage dazu ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

6. Wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?

Zu 6.:

Aufgrund der fortlaufenden Verhandlungsgespräche kann kein konkreter Zeitpunkt benannt werden. Im Interesse aller Beteiligten ist eine zeitnahe Entscheidung beabsichtigt.

Berlin, den 14. November 2024

In Vertretung

Franziska Becker

Senatsverwaltung für Inneres und Sport